

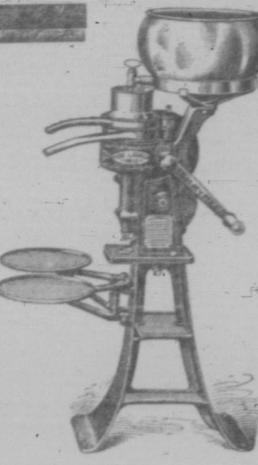
Verbessern Sie sich
durch, daß Sie
in dem
Neuen Model

De Laval Separators

investieren. Er vergrößert die
Einnahmen und befördert
häusliche Bequemlichkeit.

The De Laval Separator Company.

Montreal.



Die größten Separatoren-Ingenieure haben drei Jahre dazu verbracht, um die neue Maschine zu vervollständigen für Leute, welche das Beste verlangen. Sie haben an diesem alles Wertvolle und Praktische angebracht, was Erfahrungsgemäß der Mechaniker hervorbringen kann.

Die saumlose, sanitäre „Anti-Splash“ Auffüllungskanne, die abnehmbaren Eimerhalter, achsenlose Schüttel, der einfache Antrieb und die oldstyle Grundsätze sind nur einige Vorteile des neuen Models.

Berlangen Sie den neuen 1908-Katalog, er ist wie die Maschine sehr vollkommen und schön ausgeführt.

The De Laval Separator Company.

Vancouver.

Farm und Haus.

Wenig, wenig begehr' ich im Leben
Wenig und doch viel!

Wenig, wenig und doch so viel!
Gütige Götter, wollt mir's geben,
Was mir mein' Lage ziel.

Rüstige Hand zu jedem Werk!
Das die Stunde mich schaffen heißt
Fröhlichen Mut und fröhliche
Stärke

Stärke
Starken und starken Geist.

Aber den kleinen, große und kleine,
Niedige Wange und niedrige Augen!
Neuer am Herde, Brod im Schreine,
Und ein Tropflein Weines im
Schlauch!

Friede im Hause und im Herzen;
Und ein schön fliegend Saitentitel!
Wenig, wenig begehr' ich ihm lieben,
Wenig, wenig und doch ja viele!

Stunden der Stille.

Wir sollten nie vergessen, daß für uns ebenso wichtig wie das freundliche und geteilte Zusammenleben mit anderen, vielleicht noch wichtiger, die Stille und Entfernung ist, damit in derselben das unruhige Menschenherz einfiebert bei sich selbst, das gerüste der Seele der Gedanken und Wünsche zurückdrückt und kommt um das eine, was nicht ist; und damit der nach außen hin so vielfach in Anspruch genommene Mensch immer wieder die innerliche Umkuglung und Ausstrahlung gewinne, ohne die ihm gegen die Gefahren und Verlustrungen des Lebens und des egoistisch pochenden Herzens die beste Wehr und der sicherste Schutz fehlt. Die Königin Luise von Preußen äußerte einmal, in braude jeden Tag einige Ruhebetrachtungen, um darin die Seiten ihres Gemüts frisch aufzuzeigen, und dies sollte nur in der Einigkeit geblieben. Und alle die Männer und alle die Frauen, welche jemals Werke geweuhten sind, um andern wohltun und sie zu fördern innerlich und äußerlich — sie haben sämtlich ihre Rücksichtlinien gehabt aus dem Gerüste des Lebens in die Stille und Sammlung. Darauf ruhte die innere Klarheit und Überlegenheit ihres Weisens, die Feinheit ihres Charakters. Daraum sorge auch Du, daß über all der Bewegung des gefälligen Lebens, das Dich bald hierhin, bald dorthin treibt und wendet, des Wurzelns in die Tiefe, des stürmischen Anfahrwegen nicht vergiftet, daß Du nicht holtlos dahintrifft auf dem Strom des täglichen Lebens mit seinen gefälligen und gerechtsamen Berührungen und Verflüchtigungen, sondern allezeit deinen eingedienten Leidenschaften entgegen. So ist es im hohen Norden nicht wohl gedeckt und sehr hohe Berglagen sind der Pferdebedeut und -haltung nicht quantifiziert.

Zu der ersten Zeit der sogenannten Übergangszeit, sind die eingeführten Tiere einen großen Einfluß ausübt, ist bekannt. Eine ganz besondere Bedeutung gewinnt dieser Einfluß, wenn es sich darum handelt, Tiere in einer anderen Gegend in eine andere zu versetzen, so z.B. Südliche zur Besiedelung des Viehstandes anzuladen. Selbstverständlich muß dabei mit Vor- und Nachteilen vorsorgt werden, - wenn statt der erwähnten Vorteile sich nicht Nachteile eintreffen sollen. Eine notwendige Vorbereitung ist zunächst die, daß die Einflüsse der Fütterung und Haltung nach Möglichkeit fortdueren, welche die betreffende Rasse hatten entstehen lassen, ansonsten werden die eingeführten Tiere wieder vollkommen gehandt, noch aber auch voll und ganz nutbar bleiben. Die Tiere müssen an die neue Heimat sich gewöhnen, sich aklimatisieren. Glückscheinweise bestehen unsere Gaustiere ein hohes Aklimatisationsvermögen, das freilich auch seine Grenzen hat. Vom Schwein weiß man z.B., daß es im hohen Norden nicht wohl gedeckt und sehr hohe Berglagen nicht der Pferdebedeut und -haltung nicht quantifiziert.

Akklimatisation der Haustiere.

Zu das Klima auf unsere Haustiere einen großen Einfluß ausübt, ist bekannt. Eine ganz besondere Bedeutung gewinnt dieser Einfluß, wenn es sich darum handelt, Tiere in einer anderen Gegend in eine andere zu versetzen, so z.B. Südliche zur Besiedelung des Viehstandes anzuladen. Selbstverständlich muß dabei mit Vor- und Nachteilen vorsorgt werden, - wenn statt der erwähnten Vorteile sich nicht Nachteile eintreffen sollen. Eine notwendige Vorbereitung ist zunächst die, daß die Einflüsse der Fütterung und Haltung nach Möglichkeit fortdueren, welche die betreffende Rasse hatten entstehen lassen, ansonsten werden die eingeführten Tiere wieder vollkommen gehandt, noch aber auch voll und ganz nutbar bleiben. Die Tiere müssen an die neue Heimat sich gewöhnen, sich aklimatisieren. Glückscheinweise bestehen unsere Gaustiere ein hohes Aklimatisationsvermögen, das freilich auch seine

Grenzen hat. Vom Schwein weiß man z.B., daß es im hohen Norden nicht wohl gedeckt und sehr hohe Berglagen nicht der Pferdebedeut und -haltung nicht quantifiziert.

An Berichtseide: — Einige zu spät eingelauftene Korrespondenzen werden in der nächsten Nummer veröffentlicht.

Das arktische Festland.

Erster genauer Bericht Ejnar Mikkelsen's über seine Nordpolreise.

Kapitän Ejnar Mikkelsen hat vor Kurzem den ersten genauen Bericht über seine Nordpolreise veröffentlicht, bei der er sich eine bestimmte Aufgabe gestellt. Schon vor 50 Jahren ist die Vermutung aufgestellt worden, daß zwischen Baffinland und dem Norden von Cap Baffinburg in arktischen Kanada sich eine Insel befindet, in der Richtung auf die nördlichen Inseln erstreckt. Daraus ergibt sich, daß die Frau nicht gleich die Inseln ins Verden wird, doch wenn die ersten Inseln nicht bald der Erfolg folgt. Aus den bis heute gebrachten Beobachtungen ergibt sich für die Praxis ferner, daß es nicht empfehlenswert ist, Tiere aus einer Gegend einzuführen, die in Bezug auf das Klima gegen die neue Heimat allzu große Gegensätze aufweisen. Das ist zu betonen, daß die Größe der Entfernung nicht der Ausdruck gibt, sondern der Vergleich zwischen dem Charakter der beiden Gegenenden: Die Temperatur und Feuchtigkeit der Luft, die Bodenbeschaffenheit, die Höhe über dem Meer usw. Zudem wäre es ein Fehler, wollte man Kinder aus feuchten Tiefländern in hochgelegene Gebirgsgegenden, aus klimatisch begünstigten und fruchtbaren Gegend in arme und rauhe Ländern verfrachten. Ferner wird es sich der Vorsicht halber empfehlen, die Aklimatisationsversuche des Regierung zu zunächst mit wenigen Tieren, etwa einzigen männlichen, zu verhindern, womit man oft zum gewöhnlichen Ziel kommt, ohne das Risiko der Gewalttaten auszuhören. Mikkelsen erzählt, daß das Leben in einem solchen artlichen Zustand nicht gerade sehr begnügt gewesen werden könnte. Die einzige Unterhaltung am Tage bildeten die Mahlzeiten, und diese fügte man darum so viel wie möglich zu verlängern. Im Übrigen legen sie schweigend in dem engen Raum; es war so dunkel, daß man die im Schnee fast ganz vergraben Hundestaffeln, wenn man auf sie trat. Nach drei Tagen endlich konnten sie aufbrechen; und jetzt erwies das Gesetz sich ihnen als günstiger, denn lange konnten sie über ziemlich ebenes Eis vorrücken.

Selbstbeherrschung.

„Ich Gott, nun sollen unsere armen Kinder sich wohl auch schon selbst beherrschen“, sagt die unverläßige Mutter, und die moderne meint wohl, daß man mit der Erziehung zur Selbstbeherrschung die Individualität des Kindes gefürt, die doch das moderne Ideal ist. Aber ein Kind, das sich nicht frühzeitig selbst beherrschen lernt, wird es auch im späteren Leben entweder gar nicht können oder die schwere Kunst erfüllt mit tausend Schmerzen erlernen. Nichts höhlicher als

ein Kind, das sich in allem nachgibt.

Die Anfertigung der Arbeitspferde.

Für Ackerpferde und schwere Zugpferde eignet sich am besten das Kummel. Beim Kummelgeschäft kann der Druck der Last durch eine größere Partie des Körpers verteilt werden.

In bergigem Terrain können die

hohen artlichen Zustände nicht gerade sehr begnügt gewesen werden können. Die einzige Unterhaltung am Tage bildeten die Mahlzeiten, und diese fügte man darum so viel wie möglich zu verlängern. Im Übrigen legen sie schweigend in dem engen Raum; es war so dunkel, daß man die im Schnee fast ganz vergraben Hundestaffeln, wenn man auf sie trat. Nach drei Tagen endlich konnten sie aufbrechen; und jetzt erwies das Gesetz sich ihnen als günstiger, denn lange konnten sie über ziemlich ebenes Eis vorrücken.

Der Heuerfall am Lande nach dem Aufbruch.

Die größten Separatoren-Ingenieure haben drei Jahre dazu verbracht,

um die neue Maschine zu vervollständigen für Leute, welche das Beste verlangen. Sie haben an diesem alles Wertvolle und Praktische angebracht, was Erfahrungsgemäß der Mechaniker hervorbringen kann.

Die saumlose, sanitäre „Anti-

Splash“ Auffüllungskanne, die abnehmbaren Eimerhalter, achsenlose Schüttel, der einfache Antrieb und die oldstyle Grundsätze sind nur einige Vorteile des neuen Models.

Berlangen Sie den neuen 1908-Katalog, er ist wie die Maschine sehr vollkommen und schön ausgeführt.

The De Laval Separator Company.

Vancouver.

The
Regina Lumber &
Supply Co.
Ltd.

Altestes Holzgeschäft im Distrikt.

Etabliert 1882 von Chas. Willoughby später wurde W. H. Duncan Teilhaber der Firma Willoughby & Duncan, aus welcher schließlich die heutige Gesellschaft hervorging.

Die Offices sind vor kurzem von der Search Street nach den Yards an der Dewdney St. gerade östlich der Kraftstation, verlegt worden. Hier wird das Geschäft nach den alten Grundsätzen weitergeführt. Diese sind:

Vollkommen gerechte Behandlung aller, Niemandem besondere Vergünstigungen.

Wir führen alle Arten von Holz, Latzen, Schindeln, Fenstern, Sturzfenstern, Türen, Beschlag-Westen, Kalt-, Siegel-, Hobeln und allgemeinem Baumaterial.

Office-Telephone 12.
Bodenbaus-Telephone 50.

C. Willoughby, W. H. Duncan,
Präsid. Vice-Präsident.

T. B. Patton,
Secretary-Schafmeister.

Golden West Viehzüchterei.

Edenwald, via Balgonie.

Wir haben erstklassige Vollblut Clydesdale Hengste und Stuten in allen Altersklassen zu verkaufen. Ebenso allerbestes Vollblut Shorthorn Vieh, Bullen sowohl als weibliche Tiere. Unsere Züchterei sind auf allen beschickten Ausstellungen mit den höchsten Preisen ausgezeichnet worden.

Ebenso haben wir eine große Auswahl von besten schweren Arbeitspferden.

Preise und Zahlungsbedingungen zeitgemäß.

Anfragen zu richten an

P. M. Bredt & Sohn,

Bor 452, Regina.

Heute, am 30. März, bemerkten sie die ersten Bewegungen im Eis; und von da an hatten sie eine neue Schwierigkeit, indem sie oft weite Ums- und Rückwege machen mußten, um Spalten zu umgehen. Inzwischen lag auch die Gegend des ebenen Eises wieder hinter ihnen; von Neuen wuchsen die Schölerfeen, und sie brauchten schon in früheren Zeiten aufzuwischen. Infolgedessen hatte in diesen Ländern die chemische Industrie auch schon Ende des 19. Jahrhunderts nicht nur selbst Boden gefehlt, sondern sie war für Deutschland in mancher Beziehung das Muster und Vorbild. Entwickelt sich Deutschlands chemische Industrie zunächst nur allmählich, so macht sich doch in den zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar. Die anorganische Großindustrie, die Industrie der Säuren und Alkalien brachte es zunächst zu einer Bedeutung; hieran gliederte sich die Fabrikation feinerer Präparate. Vor allem kam in den ersten zwei bis drei Dekaden des 19. Jahrhunderts die Vermutung, daß die chemische Industrie auch in diesen Ländern ein schnelles Tempo der Entwicklung bemerkbar